

Predigtzusammenfassung 11.10. Oberhofenkirche, Hannes Gaiser
5 Mose 30, 11-14

Es gibt Regeln, zB:

Sie nennen Niclas Süle?
Fußballer, Baum von Mann, Verteidigung, schnell – gestern zu langsam,
Foul im Strafraum, Elfemter, Ukraine kam noch mal auf 1:2 heran.
Erstaunlich nach seinem Foul:
Kein Theater
Er kannte die Regeln, lamentierte nicht.

Gottes Regeln
5 Mose 30, 11-14

¹¹Denn das Gebot, das ich dir heute gebiete, ist dir nicht zu hoch und nicht zu fern. ¹²Es ist nicht im Himmel, dass du sagen müsstest:

Wer will für uns in den Himmel fahren und es uns holen, dass wir's hören und tun? ¹³Es ist auch nicht jenseits des Meeres, dass du sagen müsstest: Wer will für uns über das Meer fahren und es uns holen, dass wir's hören und tun? ¹⁴Denn es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust.

Weiter im Text hieße es (bei Predigt nicht verwendet)

⁽¹⁵Siehe, ich lege dir heute das Leben und das Gute vor, den Tod und das Böse.
¹⁶Dies ist's, was ich dir heute gebiete: dass du den HERRN, deinen Gott, liebst und wandelst in seinen Wegen und seine Gebote, Gesetze und Rechte hältst, so wirst du leben und dich mehren, und der HERR, dein Gott, wird dich segnen in dem Lande, in das du ziehst, es einzunehmen. ¹⁷Wendet sich aber dein Herz und du gehorchst nicht, sondern lässt dich verführen, dass du andere Götter anbetest und ihnen dienst, ¹⁸so verkünde ich euch heute, dass ihr umkommen und nicht lange in dem Lande bleiben werdet, in das du über den Jordan ziehst, es einzunehmen.))

Wenn andere Regeln vorgeben – nicht einfach:

Das ist heute schon nicht mehr selbstverständlich. Dass ein anderer eine Regel für mich hat. Das fühlt sich vielleicht wie Bevormundung an.

„Der erzieht mich“ die Klage in nicht ganz korrektem Deutsch von meiner Schwester. Der älteste Bruder musste aufpassen, und ich musste also entscheiden, ob das oder jenes für sie gut ist – wo sie hinfassen, hinlaufen darf.

Der Grund war natürlich:
Nicht das ich Macht ausüben wollte, sie bevormunden wollte.
Sondern die Sorge, Fürsorge.

Das wird oft nicht gespürt: ZB wenn viele Jugendliche das nicht spüren, wenn Eltern sagen: Ich hab dir aber gesagt!!!!
Eigentlich steckt ja Liebe und Fürsorge dahinter.
Also nicht Regel um der Regel willen, nicht Gott als Prüfer, Buchhalter, ob ich etwas richtig oder falsch mache.

Gott stellt uns vor die Wahl:

Wir haben die Wahl
Nächsten Sonntag in GP
Programme vorgestellt, Personen vorgestellt
Wie ist ihre Wahl?
Keine Sorge... ich frage jetzt nicht

Was ist unsre Wahl, dort wo es um unser Leben geht?

Nicht an einem Tag, immer wieder
Nicht im Kopf
Im Herz
Siehe Vers 14

Es ist eine Entscheidung aus Liebe

Gott bietet uns auch aus Liebe einen Weg an.
Wenn das auf Gegenliebe trifft, ist es kein mühsames Wählen, sondern es geschieht schon fast „automatisch“

„Liebe – und tu, was du willst“ – hat darum mal ein Theologe (man vermutet Augustin) gesagt.

Also:
Einfach in diesem Geflecht der Liebe leben – dann ergibt sich das andere von selbst.

Vgl. Wochenspruch:

"Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe." | [1. Joh 4,21](#)

Vgl Lied schenke mir, Gott, ein hörendes Herz:

1.) Schenke mir, Gott, ein hörendes Herz, das seinen Ohren traut in dieser Welt.
Schenke mir, Gott, ein hörendes Herz, das seinen Ohren traut in dieser Welt!

Ref.: Schenke mir, Gott, ein Herz, das lebt und schlägt, das für das Leben schlägt.
Schenke mir Gott, ein Herz, das lebt und schlägt, das für das Leben schlägt.

2.) Schenke mir, Gott, ein sehendes Herz, das mir die Augen öffnet für die Welt.
Schenke mir, Gott, ein sehendes Herz, das mir die Augen öffnet für die Welt!

Ref.: Schenke mir, Gott, ein Herz, das lebt und schlägt, das für das Leben

schlägt.
Schenke mir Gott, ein Herz, das lebt und schlägt, das für das Leben schlägt.

3.) Schenke mir, Gott, ein fühlendes Herz, das für den andern aufgeht jeden Tag.
Schenke mir, Gott, ein fühlendes Herz, das für den andern aufgeht jeden Tag!

Ref.: Schenke mir, Gott, ein Herz, das lebt und schlägt, das für das Leben schlägt.
Schenke mir Gott, ein Herz, das lebt und schlägt, das für das Leben schlägt.